

TRASS-MÖRTEL BETT

Häusler **Trass-Mörtelbett** ist ein vergüteter, fabrikmäßig hergestellter, frostsicherer, kapillARBRECHENDER (minimiert Feuchtetransport aus dem Untergrund) Trockenmörtel auf Zementbasis in laborkontrollierter Qualität.

Speziell für das traditionelle Verlegen von Steinplatten und Steinfliesen auf vorhandenem Unterbeton entwickelt. Einfach mit Wasser anrühren.



Lieferform:

Papiersäcke zu 40 kg, pulverförmig

Mischungsverhältnis:

1 Sack Trass Mörtelbett mit 2 - 2,8 Lt Wasser

Aushärtung:

Nach 24 Stunden, von der Temperatur abhängig.

Lagerung:

Trocken lagern (wie Zement), lagerfähig mindestens 6 Monate.

Verbrauch per m²:

Ein 40 kg Sack reicht für ca 0,65 m² = Richtwert bei 4 cm starkem Mörtelbett. Ein Sack ergibt ca. 20 Lt. Frischbeton.

Vorbereitung:

Vor Arbeitsbeginn muss der Unterbeton feucht (aber nicht nass!) sein. Dieses Vornässen ist besonders bei höheren Temperaturen zwingend notwendig.

Verarbeitungstemperatur:

über + 5 Grad, auf gefrorenem Untergrund und/ oder bei Frostgefahr darf das Produkt nicht verarbeitet werden.

Empfohlene Auftragsstärken:

minimal 3 cm, max. 6 cm.

Verwendungszweck:

Für repräsentative, höherwertige Flächen, wie Terrassen und Hauszugänge, oder für befahrene Flächen, wie Einfahrten oder Autoabstellplätze.

Vorteil:

Die Verlegung in Mörtelbett ist eine der altbekanntesten Verlegetechniken. Sie wird heute noch speziell dann angewandt, wenn ein eher unebener Unterbeton vorhanden ist, und/oder ein Ausgleich auf die gewünschte Höhe - z.B. für das notwendige Gefälle - erfolgen soll.

Der Höhenausgleich und die Verlegung selbst (zwei Arbeiten in einem Arbeitsgang zugleich) erfordert allerdings einiges handwerkliches Geschick des Verlegers.

Folgende wesentliche Anforderungen werden erfüllt: absolut frostbeständig, dauerhaft ebenflächig (kein wackeln von Tischen und Stühlen, keine Stolperfallen) und durch die "harte" Fuge leicht zu reinigen (kein Ausschwemmen z.B. des Fugensandes beim Abspritzen mit dem Gartenschlauch).